

Hinweise zum Ausfüllen des Projektdatenblatts (PDB)

Diese Liste enthält Hinweise zum Ausfüllen des Projektdatenblattes.

In der Spalte **Auswahlmöglichkeiten** werden die möglichen Einträge für die einzelnen Felder angegeben. *Kursiv* angegebene Einträge werden durch die jeweils zutreffenden Angaben ersetzt. Die Spalte **Bemerkungen** enthält weitere Informationen über die Hintergründe der Angaben sowie zum Ausfüllen der Felder.

Feld	Auswahlmöglichkeiten	Bemerkungen
Projektnummer	<i>Projektnummer des Projekts</i>	Zusammensetzung: <ul style="list-style-type: none"> - Nummer für Aktionsgebiet - EU-Code - Fördermodul - Laufende Projektnummer -
Primäres Handlungsfeld des REKs	<i>Nummer und Bezeichnung des Handlungsfelds im REK</i>	In diesem Feld wird das passende primäre Handlungsfeld des REKs eingetragen, dem das Projekt zugeordnet wird. Die Beschreibung des Projekts im PDB muss mit dem angegebenen Handlungsfeld übereinstimmen. Beim Regionalmanagement ist keine Angabe erforderlich.
Fördermodul	1 – Öffentliche Projekte 2 – Private Projekte nach dem ELR 3 – Vorhaben nach der LPR 4 – Vorhaben nach der VwV IMF 5 – Private nicht-investive Vorhaben 6 – Private Vorhaben, die zur Erreichung des spezifischen Ziels in Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe h der Verordnung (EU) 2021/2115 beitragen	Das Fördermodul ist der Fördersatztabelle zu entnehmen. Es ist nur eine Angabe möglich.

	7 – Regionalmanagement	
Förderziffer	s. <i>Fördersatztabelle</i>	Die Förderziffer ist der Fördersatztabelle zu entnehmen. Es ist nur eine Angabe möglich.
Förderschwerpunkt LEADER	<p>DE-Mehrgenerationenprojekte DE-Umnutzungen/Modernisierung DE-Erneuerbare Energien u.a. DE-Barrierefreiheit DE-Gemeinschaftseinrichtungen DE-Betreuungseinrichtungen DE-Wohnumfeldmaßnahme DE-Spielplatz/Begegnungsräume DE-Sonstiges</p> <p>GV-Medizinische Versorgung GV-Versorgung mit Waren und DL GV-Mobilitätsangebote GV-Konzeptionen GV-Sonstiges GV-Digitale Vermarktungsplattformen</p> <p>UF- Erwerbstätigkeit/Wiedereinstieg von Frauen UF- Produzierendes Gewerbe UF- Dienstleistungsunternehmen UF- Erweiterung und Modernisierung UF- Existenzgründung UF- Sonstiges</p> <p>TS-Museen/Informationsangebote TS-Konzeptionen TS-Kulturelles Erbe TS-Radwege</p>	<p>In diesem Feld wird der LEADER-Förderschwerpunkt eingetragen.</p> <p>In folgenden Bereichen sind Förderschwerpunkte möglich:</p> <p>DE ≙ Dorferneuerung und -entwicklung GV ≙ Dienstleistungen zur Grundversorgung UF ≙ Gründung und Entwicklung von Unternehmen TS ≙ Förderung des Tourismus KK ≙ Kunst und Kultur KS ≙ Klimaschutz</p> <p>Beim Regionalmanagement ist keine Zuordnung erforderlich.</p> <p>Diese Zuordnung orientiert sich an der Fördersatztabelle und bietet die Möglichkeit für vergleichbare, landesweite Auswertungen der Förderschwerpunkte.</p>

	<p>TS-Lehrpfade/Wanderwege TS-Barrierefreiheit TS-Hotels/Gaststätten TS-Vermarktung/Marketing TS-Sonstiges</p> <p>KK-Bibliotheken KK-Museen, Theater und Ausstellungen KK-Bildende Kunst KK-Kulturelle Veranstaltung KK-Sonstiges KS-Erhalt der Biodiversität KS-Bioökonomie KS-nachhaltige Ernährungssicherung/ Nahversorgungsstrukturen KS-nachhaltiger Tourismus KS-nachhaltige Mobilität</p> <p>LPR IMF</p>	
Bewilligungsstelle	<p>RP Freiburg RP Karlsruhe RP Stuttgart RP Tübingen</p>	In diesem Fall wird die zuständige Bewilligungsstelle eingetragen.
Maßnahmenbezeichnung/ EU-Code	<p>1703 – Durchführung von Vorhaben ausgewählt im Rahmen der Strategie 2703 – Kooperationsaktivitäten 3703 – Regionalmanagement</p>	<p>Hier ist der Maßnahmenbereich anzugeben, in dem das Projekt angesiedelt ist.</p> <p>Es ist nur eine Angabe möglich.</p>
Art der Kooperation	<p>Interterritorial Transnational</p>	Bei Kooperationsprojekten wird hier die Art der Kooperation angegeben.

		<p>Es ist zu unterscheiden zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interterritorialen Projekten mit Kooperationspartner innerhalb Deutschlands - Transnationalen Projekten mit Kooperationspartnern außerhalb Deutschlands <p>Es ist nur eine Angabe möglich.</p>
Leuchtturmprojekte		Soll das Vorhaben dem Ministerium Ländlichen Raum als Leuchtturmprojekt vorschlagen werden, bedarf es einer ausführlichen Begründung, die auf einem separaten Formblatt erfolgt.
Ort der Umsetzung (Gemarkung)	<i>Gemarkung, in der das Projekt umgesetzt wird</i>	Hier wird die Gemarkung eingetragen, in der das Projekt umgesetzt wird. Bei Projekten, die sich über mehrere Gemarkungen erstrecken, ist die hauptsächlich betroffene Gemarkung anzugeben.
Art des Projektträgers	Vertreter privater lokaler Wirtschaftsinteressen Vertreter sozialer lokaler Interessen Forschungseinrichtung Kooperation mehrerer Projektträger Unternehmen öffentliche Verwaltung Private Andere Projektträger	<p>Dieses Feld dient der Zuordnung des Projektträgers.</p> <p>Es ist nur eine Angabe möglich.</p>
Innovation im lokalen Kontext		Die LAG definiert selber den Begriff „innovativ im lokalen Kontext“. Innovation im lokalen Kontext ist kein Kriterium für die Förderfähigkeit eines

		<p>Vorhabens.</p> <p>Im Allgemeinen sollte Innovation als relativ zum Kontext verstanden werden und kann nicht nur technologische Aspekte, sondern auch andere Aspekte wie organisatorische, wirtschaftliche, kreative und soziale usw. umfassen.</p>
<p>Ziele/Bereiche, die das Projekt entsprechend der Ergebnisindikatoren abdeckt</p>	<p>Ziel 1: Vorhaben leistet einen Beitrag im Zusammenhang mit dem Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen;</p> <p>Ziel 2: Vorhaben leistet einen Beitrag im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.;</p> <p>Ziel 3: Vorhaben leistet einen Beitrag im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien;</p> <p>Ziel 4: Vorhaben leistet einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten;</p> <p>Ziel 5: Vorhaben leistet einen Beitrag, Arbeitsplätze schaffen;</p> <p>Ziel 6: Vorhaben leistet einen Beitrag zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie;</p> <p>Ziel 7: Vorhaben leistet einen Beitrag zur Unterstützung der Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente</p>	<p>Eine Mehrfachauswahl ist möglich.</p> <p>Die Angabe ist nur für den EU-Code 1703 nötig.</p> <p>Die Ziele/Bereiche sind entsprechend den Spezifikationen der folgenden Ergebnisindikatoren definiert:</p> <p>Ziel 1 – R. 1 Ziel 2 – R. 10 Ziel 3 – R. 15 Ziel 4 – R. 27 Ziel 5 – R. 37 Ziel 6 – R. 39 Ziel 7 – R. 40 Ziel 8 – R. 41 Ziel 9 – R. 42 Ziel 10 – andere Ergebnisindikatoren</p> <p>Die Spezifikationen der Ergebnisindikatoren (Result indicators) können unter folgender Seite eingesehen werden: Gemeinsamer Überwachungs- und Bewertungsrahmen (CMEF) - Europäische Kommission (europa.eu)</p>

	<p>Dörfer;</p> <p>Ziel 8: Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen;</p> <p>Ziel 9: Vorhaben leistet einen Beitrag im Bereich der sozialen Eingliederung;</p> <p>Ziel 10: Vorhaben leistet einen anderen Beitrag als in den Zielen 1-9 aufgeführt ist.</p>	
Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit und Erreichung der Klimaschutz- und Anpassungsziele		Definition entsprechend der Spezifikation des Ergebnisindikators R. 27.
Unterstützt das Vorhaben ein Unternehmen		<p>Definition entsprechend der Spezifikation des Ergebnisindikators R. 39.</p> <p>Wichtig: Dieser Indikator ist nicht auf neu gegründete Unternehmen beschränkt. Auch werden gemeinnützige Organisationen und öffentliche Stellen hierzugezählt.</p>
UD-Nummer	<i>UD-Nummer des Projektträgers</i>	Hier wird die für die Förderung notwendige UD-Nummer (Unternehmensdateinummer) eingetragen. Diese wird von der zuständigen unteren Landwirtschaftsbehörde vergeben.

<p>Gesicherter Arbeitsplätze durch das Vorhaben</p>	<p><i>Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (gesamt)</i> <i>Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (Frauen)</i></p>	<p>Sofern durch das Projekt Arbeitsplätze gesichert werden, sind die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen.</p> <p>Für das Regionalmanagement ist ab dem Bewilligungsjahr 2025 eine Eintragung vorzunehmen.</p>
<p>Zusätzliche Mitarbeiter/-innen am Investitionsort</p>	<p><i>Anzahl der zusätzlichen Mitarbeiter/-innen (gesamt)</i> <i>Anzahl der zusätzlichen Mitarbeiterinnen (Frauen)</i></p>	<p>Sofern bei einem Projekt neue Arbeitsplätze geschaffen werden sollen, sind die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen.</p> <p>Für das Regionalmanagement ist nur für das Bewilligungsjahr 2024 eine Eintragung vorzunehmen.</p>